

Pressedienst

Pressemitteilung 067/2017

Kommission Sozialpädagogik tagt in Vechta

Kommission Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft – Öffentliche Podiumsdiskussion zur Reform des SGB VIII

Vom 18. bis 20. Mai 2017 ist die Universität Vechta Gastgeberin für die alle zwei Jahre stattfindende Tagung der Kommission Sozialpädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft. Rund 200 TeilnehmerInnen aus dem deutschsprachigen Raum werden erwartet. Ihr Thema lautet: „Teilhabe durch*in*trotz Sozialpädagogik“. Die SozialpädagogInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen wollen diskutieren, wie die Debatten um die Neugestaltungen von Gesetzen wie Bundesteilhabegesetz, Kinder- und Jugendhilfegesetz oder auch die UN-Behindertenrechtskonvention die Sozialpädagogik beeinflussen. Teilhabe und Partizipation versteht die Kommission dabei als übergreifendes Thema, das u.a. auch durch die verstärkten Migrationsbewegungen hochaktuell in Schulen und Praxiseinrichtungen der Sozialen Arbeit ist.

Am Freitag, 19. Mai 2017 findet ab 16.30 Uhr eine öffentliche Podiumsdiskussion statt zum Thema „Sozialpolitische Gestaltung und sozialpädagogischer Diskurs vor dem Hintergrund der SGB VIII Reform“. Alle Interessierten sind herzlich in die Aula der Universität, Driverstraße 22, eingeladen.

Im Rahmen der Tagung findet außerdem die Mitgliederversammlung der Kommission Sozialpädagogik statt.

Alle Informationen: www.uni-vechta.de/tagungen

Vechta, 17. Mai 2017

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Präsidialbüro, Marketing und Kommunikation
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de